



Der Himmel ist betrübet. . .

The musical notation is written on a single staff in treble clef with a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. Below the staff, the German lyrics are written in cursive script, with small '+' signs indicating the placement of notes above the text.

Der Himmel ist be-trübet pfand' rochert Mond wuf' von der Jüngling der is' lieb' der is' got' mit' ruf'ront.



Der Himmel ist betrübet
 schreit wider Mond und Stern
 die Jungling, den ich liebe,
 der ist gar weit entfremdet.

Auf Höhen meines Berges
 die Dürren nicht ergötze
 so kömmt ich froh und heiter
 mit einem neuen Gesange

Auf Höhen meines Lagers
 die Dürren nie geküßelt
 so froh ich nie ersehnen,
 wie halb die Liebe ist.

Auf Quid die fast gesonnen
 ich hab die Welt von
 ich hab's von Dürren Bergen
 dass die gesonnen fast.

Warum soll ich nicht weinen
 und wein nicht trübselig sein
 ich bringe weiter meinem Jagen
 ein kleines Rindlein

Warum den beweinst du nicht weinen
 und wein nicht trübselig sein
 das Quid soll ich weinen
 und wein das Hirtlein sein.

Das müßt mir weinen
 wenn ich meine Lese nicht fast
 viel lieber will ich haben
 und wein im Kuffen Gorb.

Aber die Liebe weicht glücklich
 und heilig
 die Liebe weicht volla wein
 sie weicht den Hirtlein zum König
 die Liebe weicht volla gleich.

L

Ort: Kohfidisch

Tors.: J. Geffer

Aufs.: Ada Noggler,
 1933.

~~Wox.~~ V